

Herren 2: 30:23-Heimerfolg gegen SGUG 2

Geschrieben von: mho

Mittwoch, den 24. Oktober 2018 um 13:57 Uhr - Aktualisiert Mittwoch, den 24. Oktober 2018 um 13:57 Uhr

Bei ihrem ersten Heimauftritt der Saison haben Gilchings zweite Herren einen 30:23-Heimerfolg gegen die zweite Garnitur der SG Unterpfaffenhofen-Germering gefeiert.

Kurz vor Spielbeginn sah es dabei auf Gilchinger Seite personell noch gar nicht so rosig aus; zwar war mit Rückkehrer Konstantin Bosch wieder ein Linkshänder für den Rückraum am Start, ansonsten aber nur 7 weitere Recken. Doch dankenswerterweise erklärten sich Florian Hintz und Jonas Biechteler kurzfristig bereit, noch mitzuwirken, so dass Trainer Uros Bojanic wenigstens ein paar Wechselalternativen zur Verfügung standen.

Beide Mannschaften begannen die für ein BKL-Spiel sehr ansprechende Partie sehr konzentriert, in der Anfangsphase konnte sich somit auch kein Team absetzen. Beim Stand von 3:3 gewannen die Falken dann allerdings allmählich die Oberhand - zunächst konnte durch einen zwischenzeitlichen 4:0-Lauf ein kleines Torepolster auf 7:3 herausgeworfen werden, dann kurz danach von 7:4 vorentscheidend auf 11:4 weiter vorgelegt werden. Zwar kam Germerings Reserve bis zur Pause nochmals auf 14:9 heran, kleiner als 5 Tore sollte der Abstand aber während des zweiten Spielabschnitts zu keinem Zeitpunkt mehr werden. Ganz im Gegenteil: in der 45. Minute hatten die Hausherren sogar erstmals einen zweistelligen Vorsprung, so dass die Partie zu diesem Zeitpunkt entschieden war. Die SGUG2 konnte bis Spielende diesen Vorsprung zwar noch etwas verkürzen, der dann aber deutliche Erfolg der Gilchinger Falken war jedoch nicht mehr gefährdet.

So steht nun nach 3 Partien das Gilchinger Punktekonto bei 4:2 und somit ganz im Sollbereich; für eine positive Tordifferenz konnte ja bereits in der Partie in Herrsching einiges getan werden. Nun steht am kommenden Samstag die nächste Auswärtspartie bei der Dritten aus Mindelheim an, die mit 4:4 Punkten ebenfalls einen guten Start in die Saison hingelegt hat - man darf gespannt sein, wie die Reise der Gilchinger Zweiten hier weitergeht.